

**TRAILER-TELEMATIK VON BLAUPUNKT: HALLE 17, STAND B10**

Die weiter entwickelte Trailer-Control-Unit für Nutzfahrzeuge der Bosch-Tochtergesellschaft informiert den Anwender jederzeit über den Standort und den Status seiner Trailer, auch im unbegleiteten Verkehr oder im abgestellten Zustand. Dabei arbeitet das System unabhängig von der Energieversorgung der Zugmaschine. Alle Daten werden in der Zentrale per Internetanwendung ausgewertet und angezeigt. Die Fahrzeuge leiten relevante Informationen wie Daten über Reifendruck und Türöffnungen, aber auch Laderaumtemperaturen bei Tief-

kühl- oder Frischetransporten an das System weiter. Abweichungen von den geplanten Abläufen werden sofort erkannt, die Disposition kann entsprechend reagieren. Der Bereich Sicherheitstechnik des Unternehmens übernimmt auf Wunsch die Überwachung beim Transport hochwertiger Güter. An 365 Tagen im Jahr erhalten deren Sicherheitsleitstellen rund um die Uhr sofort eine Meldung – etwa wenn eine unvorgesehene Routenabweichung oder unplanmäßiges Öffnen des Laderaumes erkannt werden. Weitere Infos unter [www.blaupunkt.de](http://www.blaupunkt.de)



**NEWS**

**FWD: HALLE 11, ST. F23**

Funkwerk Dabendorf stellt eine eigene Hard- und Software-Plattform vor, die verschiedene Anwendungen wie Navigation, Freisprechen, Telematik und Internet verbindet. Auf Basis von CO-QOS von OpenSynergy wird es laut Anbieter auch möglich, AUTOSAR-kompatible Steuergeräte zu realisieren. Informationen unter [www.fwd-online.de](http://www.fwd-online.de)

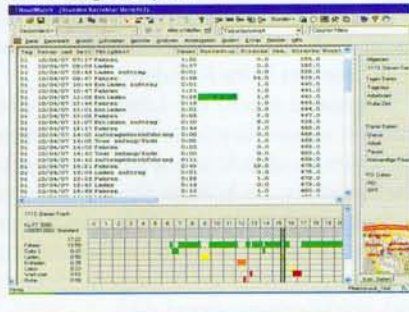


**DR. MALEK: HALLE 24, ST. D20**

Mit „Telematicware“ präsentiert das in Dresden ansässige Software-Unternehmen eine integrierte Telematiklösung für kleine und mittelständische Transportunternehmer. Mit dem neuen Produkt soll die gesamte Kommunikation zwischen Disposition und Fahrern im Fahrzeug abgewickelt werden können. [www.dr-malek.de](http://www.dr-malek.de)

**LOGICWAY: U. A. H. 24, ST. B24**

Die LogicWay Data Services GmbH aus Essen, Tochter des holländischen Telematikanbieters Logicway, offeriert mit „RoadWatch4“ eine aktuelle Software zum automatischen Berechnen der Fahrerlöhne und -spesen mit Hilfe von Bordrechnern. Zu den wesentlichen Neuerungen zählen das schnelle Auffinden sowie das vereinfachte Korrigieren fehlerhafter Dateneingaben. [www.logicway.eu](http://www.logicway.eu)



**KOMPLETTLÖSUNG VON TRANSICS: HALLE 24, STAND C24**

Mit TX-CONNECT offeriert das international tätige Unternehmen eine Software-Plattform, die laut Anbieter den vollständigen Überblick über sämtliche Daten bietet und mit deren Hilfe Fahrer, Disponenten, Verlager und das Management über identische Informationen verfügen. So lässt sich beispielsweise die eigene Fahrzeugflotte auftragsbezogen darstellen und steuern. Mehrere Fuhrparks können gleichzeitig verfolgt werden, zudem ist es möglich, die Lenk- und Ruhezeiten zu überprüfen. Zusammen mit TX-MAX, dem Bordcomputer im Lkw, der durch seine Fernbedienbarkeit vom Lenkrad aus zudem zu erhöhter Fahrsicherheit beiträgt, bildet TX-CONNECT eine Komplettlösung für integriertes Flottenmanagement. [www.transics.com](http://www.transics.com)

Fotos: Hersteller/Anbieter



**FMS-SYSTEM VON MOBILE OBJECTS: HALLE 24, STAND E07**

Der Kronberger Telematikanbieter stellt eine neue Version des MobileFleetManagers mit integrierter FMS-Anbindung und Auslesen der Fahrerkarte vor. Mit dem „Fleet Management System“ wird die Zentrale fast in Echtzeit über die Betriebsdaten aller Fahrzeuge informiert. Für die Online-Übermittlung via GPRS ist lediglich ein Internet-PC-Arbeitsplatz erforderlich, als Endgerät im Lkw dient das TeleDrive-Gerät des Herstellers IAV mit CAN-Bus-Anschluss. Der MobileServiceManager ermöglicht darüber hinaus die Nächstensuche, die der Dispo das für einen neuen Auftrag nächstgelegene Fahrzeug zeigt. Das Einstiegspaket für sechs Gefährte mit Karten für ganz Europa ist für 3.650 Euro erhältlich, das Upgrade auf beliebig viele Fahrzeuge kostet 1.500 Euro. [www.mobileobjects.de](http://www.mobileobjects.de)

